

N I E D E R S C H R I F T

über die 2. Sitzung des Rates der Stadt Gummersbach vom 11.03.2021 in der Schwalbe-Arena, Heiner-Brand-Platz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Rates waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Rat ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Bürgermeister Frank Helmenstein

Mitglieder

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Stadtverordneter Reinhard Elschner

Stadtverordnete Bärbel Ruth Frackenpohl-Hunscher

Stadtverordnete Ute Fritz-Schäfer

Stadtverordneter Bastian Frölich

Stadtverordneter Dirk Helmenstein

Stadtverordneter Jörg Jansen

Stadtverordneter Volker Kranenberg

Stadtverordneter Jakob Löwen

1. stellv. Bürgermeister Jürgen Marquardt

Stadtverordneter Karl-Heinz Richter

Stadtverordneter Björn Rose

Stadtverordnete Edith Katharina Roth

Stadtverordneter Uwe Schneevogt

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

Stadtverordneter Jan Simons

Stadtverordnete Christine Stamm

Stadtverordnete Claudia Anette Stevenson

Stadtverordneter Rainer Sülzer

Stadtverordneter Joachim Tump

Stadtverordnete Maria Anna Walk

2. stellv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Stadtverordneter Axel Blüm

Stadtverordnete Marion Fuhr

Stadtverordneter Oliver Kolken

Stadtverordneter Thorsten Konzelmann

Stadtverordneter Sven Lichtmann

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Stadtverordnete Elisabeth Raupach

Stadtverordneter Bajrus Saliu

Stadtverordneter Uwe Schieder

Stadtverordneter Benjamin Stamm

Stadtverordneter Andreas Dißmann

Stadtverordneter Konrad Gerards

Stadtverordnete Sabine Grützmacher

Stadtverordnete Gabriele Müller

Stadtverordneter Joachim Scholz

Stadtverordneter Hartwig Steinmetz

Stadtverordnete Ursula Anton

Stadtverordneter Dr. Ulrich von Trotha

Stadtverordnete Elke Wilke

Stadtverordnete Rainer Degner

Stadtverordnete Bernd Rummler

Stadtverordnete Susanne Valentin

Stadtverordnete Diyar Agu

Stadtverordnete Tom Peetz

Verwaltung

Erster Beig. Raoul Halding-Hoppenheit

Techn. Beig Jürgen Hefner

StOVwR. Georg Hermes

StAR. Jörg Robach

Schriftführer StI. Jens Barf

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordnete Inga Bormann

Die Niederschrift führt: Jens Barf

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:14 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- TOP 1.1 Niederschriften der letzten Sitzungen
- TOP 1.2 I. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Gummersbach vom 02.11.2020
Vorlage: 04463/2021/1
- TOP 2 Feststellung der Gültigkeit der Wahl zum Rat der Stadt Gummersbach am 13.09.2020, der Wahl zum Integrationsrat der Stadt Gummersbach am 13.09.2020 und der Wahl des Bürgermeisters der Stadt Gummersbach am 13.09.2020
Vorlage: 04472/2021/1
- TOP 3 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 und Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: 04424/2021
- TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2021 mit ihren Anlagen, insbesondere dem Haushaltsplan, der Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes und dem Stellenplan
Vorlage: 04471/2021
- TOP 5 Anträge
- TOP 5.1 Gestaffelter Unterrichtsbeginn an den Gummersbacher Schulen
Vorlage: 04415/2021
- TOP 5.2 Anschaffung mobiler Luftfilteranlagen für alle Schulen zum effektiven Schutz von Schüler:innen vor einer Covid-19-Infektion und zur Aufrechterhaltung des Präsenzunterrichts während der Pandemie
Vorlage: 04416/2021
- TOP 5.3 Hilfen für einkommensschwache Haushalte zur Bewältigung der COVID-19 Pandemie
Vorlage: 04482/2021
- TOP 6 Anfragen
- TOP 6.1 Sachstandsbericht zum Thema Freifunk bzw. WLAN-Zugang und den dazu gehörenden Hotspots in der Innenstadt
Vorlage: 04419/2021
- TOP 6.2 Sind im Augenblick und in Zukunft ausreichend Wohnungen für Menschen mit einem Rechtsanspruch auf geförderten Wohnraum in Gummersbach zu erwarten?
Vorlage: 04411/2021
- TOP 7 Erlass eines IX. Nachtrages zur Hauptsatzung der Stadt Gummersbach und Entscheidung über die Gewährung von Sitzungsgeldern für Online-Fraktionssitzungen
Vorlage: 04459/2021

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

- TOP 8 Neuwahl und Wiederwahl von Schiedspersonen und stellvertretenden Schiedspersonen für die Schiedsgerichtsbezirke der Stadt Gummersbach
Vorlage: 04474/2021
- TOP 9 Umbesetzung in den Fachausschüssen der Stadt Gummersbach
Vorlage: 04407/2021
- TOP 10 Umbesetzung von Gremien der KultGM AöR, des Aggerverbandes und des ASTO
Vorlage: 04423/2021/1
- TOP 11 Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Gummersbach
Vorlage: 04398/2021
- TOP 12 Bebauungsplan Nr. 178 „Frömmersbach - Sonnenberg - Straße“ / 2. Änderung (vereinfacht); Beschluss des Abwägungsergebnisses, Abschluss eines städtebaulichen Vertrages und Satzungsbeschluss
Vorlage: 04449/2021
- TOP 13 Bebauungsplan Nr. 308 "Windhagen - Siedlungsentwicklung West / 3. Bauabschnitt" und Aufhebung der BP Nr. 301 u. Nr. 1 und 1a im Geltungsbereich des BP 308; Beschluss des Abwägungsergebnisses, Abschluss eines städtebaul. Vertrages und Satzungsbeschluss
Vorlage: 04426/2021/1
- TOP 14 Bebauungsplans Nr. 120 "Niederseßmar - Mitte" / 4. Änderung (vereinfacht); Beschluss des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss
Vorlage: 04425/2021/1
- TOP 15 Bebauungsplan Nr. 120 "Niederseßmar - Mitte" / 5. Änderung (vereinfacht); Beschluss des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss
Vorlage: 04402/2021/2
- TOP 16 Bebauungsplan Nr. 118 "Frömmersbach - Lantenbach - Gewerbegebiet" / 2. Änderung (vereinfacht); Aufstellungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 04383/2020/1
- TOP 17 Änderung der Jugendamtssatzung
Vorlage: 04359/2020
- TOP 18 Aussetzen von Beitragserhebungen
- TOP 18.1 Aussetzen der Beitragserhebung von Elternbeiträgen im Zuge von COVID-19 für den Monat Februar 2021
Vorlage: 04483/2021
- TOP 18.2 Aussetzen der Beitragserhebung der Elternbeiträge im Bereich Schule im Zuge von COVID-19 für den Monat März 2021
Vorlage: 04484/2021
- TOP 18.3 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung für die Aussetzung der Beitragserhebung von Elternbeiträgen im Zuge von COVID-19 für den Monat Januar 2021
Vorlage: 04455/2021

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

- TOP 19 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung für die überplanmäßige Mittelbereitstellung in der Produktgruppe 1.06.01 "Kindertageseinrichtungen"
Vorlage: 04390/2021
- TOP 20 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung für die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für die Maßnahme 5.430 "Erweiterung Grundschulen"
Vorlage: 04351/2020
- TOP 21 Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil:

- TOP 22 Bestellung einer Rechnungsprüferin
Vorlage: 04444/2021
- TOP 23 Bestellung eines Stellvertretenden Betriebsleiters des Eigenbetriebs Stadtwerke
Vorlage: 04377/2020
- TOP 24 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung über die Entbindung und Ernennung des Leiters und eines stellvertretenden Leiters der Feuerwehr
Vorlage: 04456/2021
- TOP 25 Vorlage der Aufstellung über die in 2020 ausgeübten Nebentätigkeiten von Herrn Bürgermeister Frank Helmenstein
Vorlage: 04467/2021
- TOP 26 Bestellung von Arbeitnehmervertreterinnen und -vertretern in den Aufsichtsrat der OVAG Oberbergischen Verkehrsgesellschaft mbH
Vorlage: 04461/2021
- TOP 27 Beteiligung an der AggerEnergie GmbH
Vorlage: 04372/2020
- TOP 28 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Herr Stadtverordneter Volker Kranenberg den Antrag zur Geschäftsordnung, den TOP 5 mit allen Unterpunkten von der Tagesordnung abzusetzen.

Nachdem alle Fraktionen Gelegenheit zur Stellungnahme hatten, wird dem Antrag mehrheitlich bei 28 Ja- und 18 Gegenstimmen gefolgt.

**TOP 1.1
Niederschriften der letzten Sitzungen**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**TOP 1.2
I. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Gummersbach vom 02.11.2020
Vorlage: 04463/2021/1**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst (bei 1 Stimmenthaltung).

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach erlässt die der Originalniederschrift als Anlage 1 beigefügte I. Änderung zur Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Gummersbach vom 02.11.2020.

Auszug: 1.2

**TOP 2
Feststellung der Gültigkeit der Wahl zum Rat der Stadt Gummersbach am 13.09.2020, der Wahl zum Integrationsrat der Stadt Gummersbach am 13.09.2020 und der Wahl des Bürgermeisters der Stadt Gummersbach am 13.09.2020
Vorlage: 04472/2021/1**

Nachfolgender Beschluss wurde ohne Mitwirkung des Bürgermeisters einstimmig gefasst (bei 2 Stimmenthaltungen).

Beschluss:

Der Rat der Stadt erklärt die Wahl zum Rat der Stadt Gummersbach vom 13.09.2020, die Wahl zum Integrationsrat der Stadt Gummersbach vom 13.09.2020 und die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Gummersbach vom 13.09.2020 für gültig.

Auszug: 1.2

TOP 3**Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 und Entlastung des Bürgermeisters****Vorlage: 04424/2021**

Die Stadtverordnete Claudia Stevenson geht als Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses kurz auf die Prüfung ein und berichtet aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

1. Der Rat stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2019 gem. § 96 GO NRW fest.
2. Der Jahresüberschuss i.H.v. 2.378.766,34 € in der Ergebnisrechnung wird gem. § 96 GO NRW der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

Ferner beschließen die Ratsmitglieder ohne Mitwirkung des Bürgermeisters mehrheitlich bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung:

3. Der Rat der Stadt Gummersbach erteilt dem Bürgermeister der Stadt Gummersbach gem. § 96 GO NRW für die Erstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 die uneingeschränkte Entlastung.

Auszug: 1.5

TOP 4**Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2021 mit ihren Anlagen, insbesondere dem Haushaltsplan, der Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes und dem Stellenplan****Vorlage: 04471/2021**

Der Erste Beigeordnete und Stadtkämmerer Raoul Halding-Hoppenheit stellt die veränderte Sachlage anhand des Veränderungsnachweises, der der Originalniederschrift als Anlage 2 beiliegt, dar.

Es werden von folgenden Ratsmitgliedern verkürzte Haushaltsreden vorgetragen:

- Stv. Jansen für die CDU-Stadtratsfraktion (vollständige Rede Anlage 3 zur Originalniederschrift)
- Stv. Konzelmann für die SPD-Stadtratsfraktion (vollständige Rede Anlage 4 zur Originalniederschrift)
- Stv. Gerards für die GRÜNE-Stadtratsfraktion (vollständige Rede Anlage 5 zur Originalniederschrift)
- Stv. Rummler für die AfD-Stadtratsfraktion (vollständige Rede Anlage 6 zur Originalniederschrift).
- Stv. Dr. von Trotha für die FDP-Stadtratsfraktion (vollständige Rede Anlage 7 zur Originalniederschrift)
- Stv. Agu für die LINKE-Stadtratsfraktion (vollständige Rede Anlage 8 zur Originalniederschrift)

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich bei 8 Gegenstimmen gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt

1. die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 mit dem Haushaltsplan einschließlich des Veränderungsnachweises, die Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes und den Stellenplan 2021.
2. den Beteiligungsbericht 2019.

Auszug: 2.3 / 4

**TOP 5
Anträge**

Nachfolgende Beschlüsse wurden gemäß geänderter Tagesordnung abgesetzt.

**TOP 5.1
Gestaffelter Unterrichtsbeginn an den Gummersbacher Schulen
Vorlage: 04415/2021**

**TOP 5.2
Anschaffung mobiler Luftfilteranlagen für alle Schulen zum effektiven Schutz von Schüler:innen vor einer Covid-19-Infektion und zur Aufrechterhaltung des Präsenzunterrichts während der Pandemie
Vorlage: 04416/2021**

**TOP 5.3
Hilfen für einkommensschwache Haushalte zur Bewältigung der COVID-19 Pandemie
Vorlage: 04482/2021**

**TOP 6
Anfragen**

**TOP 6.1
Sachstandsbericht zum Thema Freifunk bzw. WLAN-Zugang und den dazu gehörenden Hotspots in der Innenstadt
Vorlage: 04419/2021**

Die FDP- Stadtratsfraktion stellt folgende Anfrage:

Die FDP-Fraktion bittet die Verwaltung um einen Sachstandsbericht zum Thema Freifunk bzw. WLAN-Zugang und den dazu gehörenden Hotspots in der Innenstadt.

Bürgermeister Frank Helmenstein verliest die Antwort der Verwaltung. (Anlage 9 zur Originalniederschrift)

TOP 6.2

Sind im Augenblick und in Zukunft ausreichend Wohnungen für Menschen mit einem Rechtsanspruch auf geförderten Wohnraum in Gummersbach zu erwarten?

Vorlage: 04411/2021

Die GRÜNE-Stadtratsfraktion stellt folgende Anfrage:

Sind im Augenblick und in Zukunft ausreichend Wohnungen für Menschen mit einem Rechtsanspruch auf geförderten Wohnraum in Gummersbach zu erwarten?

Es wird folgende Anfrage gestellt:

1. Wie viele geförderte Wohnungen gab es 2014 und 2020? Wie viele geförderte Wohnungen wird es bei keinem Neubau von geförderten Wohnungen in 2030 geben?
2. Wie viele geförderte Wohnungen sind in den letzten 10 Jahren gebaut worden?
3. Wie viele Einzelpersonen und Familien haben im Augenblick einen Anspruch auf geförderten Wohnraum?
4. Gibt es Bürger*innenumfragen oder sind diese angedacht, um eine valide Vorstellung über die Wohnraumsituation in Gummersbach zu erhalten?
5. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, um den augenblicklichen Mangel und den wahrscheinlichen Bedarf in 2030 an geförderten Wohnraum und bezahlbarem barrierefreiem Wohnraum in Einklang zu bringen?

Bürgermeister Frank Helmenstein verliest die Antwort der Verwaltung. (Anlage 10 zur Originalniederschrift)

TOP 7

Erlass eines IX. Nachtrages zur Hauptsatzung der Stadt Gummersbach und Entscheidung über die Gewährung von Sitzungsgeldern für Online-Fraktionssitzungen

Vorlage: 04459/2021

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich bei 2 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen gefasst.

Beschluss:

1. Der Rat erklärt sich mit der Anerkennung von Online-Fraktionssitzungen als Fraktionssitzungen nach § 10 Absatz 3 der Hauptsatzung der Stadt Gummersbach im Jahr 2020 und 2021 vor dem Inkrafttreten der entsprechenden Klarstellung im IX. Nachtrag zur Hauptsatzung der Stadt Gummersbach einverstanden.
2. Der Rat der Stadt Gummersbach erlässt den der Originalniederschrift als Anlage 11 beigefügten IX. Nachtrag zur Hauptsatzung der Stadt Gummersbach.

TOP 8

**Neuwahl und Wiederwahl von Schiedspersonen und stellvertretenden Schiedspersonen für die Schiedsgerichtsbezirke der Stadt Gummersbach
Vorlage: 04474/2021**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt,

1. Frau Emine Kayadibi zur Schiedsfrau für den Schiedsgerichtsbezirk III und zur stellvertretenden Schiedsfrau für den Schiedsgerichtsbezirk I zu wählen,
2. Frau Larissa Johanns als Schiedsfrau für den Schiedsgerichtsbezirk II wiederzuwählen und
3. Frau Krista Löw als stellvertretende Schiedsfrau für den Schiedsgerichtsbezirk II wiederzuwählen.

Auszug: 1.2

TOP 9

**Umsetzung in den Fachausschüssen der Stadt Gummersbach
Vorlage: 04407/2021**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt beschließt mit sofortiger Wirkung folgende Besetzungen und Umsetzungen:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung

beratende Mitglieder
AM. Mustafa Gündeşli

stellvertretende Mitglieder
1. AM. Vassilios Kanelias
2. AM. Gaetano Rivoli

Ausschuss für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Mobilität

beratende Mitglieder
AM. Gaetano Rivoli

stellvertretende Mitglieder
1. AM. Waldemar Leinweber
2. AM. Claudia Amcha

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Ausschuss für Kultur und Ehrenamtordentliche Mitglieder
unverändertstellvertretende Mitglieder
Die Linke
2. AM. Manfred Pawlowski
(bisher: Stv. Tom Peetz)beratende Mitglieder
AM. Renate Gosiewskistellvertretende Mitglieder
1. AM. Cemile Güzel
2. AM. Elena BeyerAusschuss für Schule, Sport, Soziales, Familie und Migrationberatende Mitglieder
AM. Lilia Köhlerstellvertretende Mitglieder
1. AM. Vassilios Kanelias
2. AM. Atina KaneliasJugendhilfeausschussordentliche Mitglieder
unverändertstellvertretende Mitglieder
SPD
3. AM. Kathrin Grüttgenberatende Mitglieder
AM. Cemile Güzelstellvertretende Mitglieder
1. AM. Marcus Linde

2. Ferner bestellt der Rat mit Wirkung ab dem Inkrafttreten der am 11.03.2021 neu zu erlassenden Satzung für das Jugendamt der Stadt Gummersbach die folgenden Personen zu beratenden Mitgliedern nach § 5 Abs. 1 Ziffer 10 dieser neuen Satzung:

beratende Mitglieder
Die Linke
AM. Duygu Agustellvertretende Mitglieder
1. AM. Stefan Czerny
2. Stv. Diyar Agu

Auszug: 1.2 / 5 / 8 / 10 / 11

TOP 10**Umbesetzung von Gremien der KultGM AöR, des Aggerverbandes und des ASTO
Vorlage: 04423/2021/1**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die folgenden Entsendungen in die Gremien der genannten Gesellschaften und Verbände, an denen die Stadt Gummersbach beteiligt ist:

1. Verwaltungsrat der KultGM AöR

stellvertretende Mitglieder
CDU
2. Stv. Claudia Stevenson

2. Verbandsversammlungen des Aggerverbandes

ordentliche Mitglieder

GRÜNE

Stv. Joachim Scholz

(bisher Stv. Gabriele Müller)

3. Verbandsversammlungen des ASTO

stellvertretende Mitglieder

GRÜNE

Stv. Andreas Dissmann

(bisher AM. F. Lothar Winkelhoch)

Auszug: 1.2

TOP 11

Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Gummersbach

Vorlage: 04398/2021

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt aufgrund der verschiedenen Änderungen in der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) hinsichtlich der Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung die der Originalniederschrift als Anlage 12 beigefügte Rechnungsprüfungsordnung zum 01.04.2021.

Auszug: 1.5

TOP 12

Bebauungsplan Nr. 178 „Frömmersbach – Sonnenbergstraße“ / 2. Änderung (vereinfacht); Beschluss des Abwägungsergebnisses, Abschluss eines städtebaulichen Vertrages und Satzungsbeschluss

Vorlage: 04449/2021

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

1. Der Rat stimmt dem materiellen Inhalt des zwischen Herrn Andreas Flasche, Gummersbach und der Stadt Gummersbach abzuschließenden städtebaulichen Vertrags zum Bebauungsplan Nr. 178 „Frömmersbach – Sonnenbergstraße“ / 2. Änderung (vereinfacht) in vollem Umfang zu und beauftragt die Verwaltung, den vorliegenden städtebaulichen Vertrag mit Herrn Andreas Flasche, Gummersbach abzuschließen.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

2. Der Rat beschließt das in Anlage 1a der der Originalniederschrift als Anlage 13 beigefügten Verwaltungsvorlage dargestellte Ergebnis der Abwägung.
3. Nach erfolgter Unterzeichnung des städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan Nr. 178 „Frömmersbach - Sonnenbergstraße“ / 2. Änderung (vereinfacht) beschließt der Rat der Stadt:

Die 2. Änderung (vereinfacht) des Bebauungsplanes Nr. 178 „Frömmersbach - Sonnenbergstraße“ bestehend aus einer Planzeichnung, wird gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 10 und § 13 BauGB sowie § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom 11.03.2021 beigefügt.

Auszug: 9

TOP 13

Bebauungsplan Nr. 308 "Windhagen - Siedlungsentwicklung West / 3. Bauabschnitt" und Aufhebung der BP Nr. 301 u. Nr. 1 und 1a im Geltungsbereich des BP 308; Beschluss des Abwägungsergebnisses, Abschluss eines Städtebaul. Vertrages und Satzungsbeschluss
Vorlage: 04426/2021/1

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich bei 15 Gegenstimmen und 1 Enthaltung gefasst.

Beschluss:

1. Der Rat beschließt das in Anlage 1b, 2a, 3b, 4b, 5a und 6a der der Originalniederschrift als Anlage 14 beigefügten Verwaltungsvorlage dargestellte Ergebnis der Abwägung.
2. Der Rat stimmt dem materiellen Inhalt des zwischen der Entwicklungsgesellschaft Gummersbach mbH, Brückenstraße 4, 51643 Gummersbach, vertreten durch die Geschäftsführer Herrn Jürgen Hefner und Herrn Frédéric Ripperger, und der Stadt Gummersbach abzuschließenden städtebaulichen Vertrags zum Bebauungsplan Nr. 308 „Windhagen – Siedlungsentwicklung West / 3. Abschnitt“ in vollem Umfang zu und beauftragt die Verwaltung, den vorliegenden städtebaulichen Vertrag mit der Entwicklungsgesellschaft Gummersbach mbH abzuschließen.
3. Nach erfolgter Unterzeichnung des städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan Nr. 308 „Windhagen - Siedlungsentwicklung West / 3. Bauabschnitt“ beschließt der Rat der Stadt:

Der Bebauungsplan Nr. 308 „Windhagen – Siedlungsentwicklung West / 3. Bauabschnitt“ und die Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 301 „Windhagen - Siedlungsentwicklung West / 2. Bauabschnitt“ und Nr. 1 und 1a „Art und Maß der baulichen Nutzung“ im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 308 „Windhagen - Siedlungsentwicklung West / 3. Bauabschnitt“ bestehend aus einer Planzeichnung, wird gemäß § 2 (1) i.V.m. § 10 BauGB, § 89 BauO NRW und § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom 11.03.2021 beigefügt.

Auszug: 9

TOP 14

**Bebauungsplans Nr. 120 "Niederseßmar - Mitte" / 4. Änderung (vereinfacht);
Beschluss des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss
Vorlage: 04425/2021/1**

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich bei 2 Gegenstimmen gefasst.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt beschließt das in der Anlage 1a der der Originalniederschrift als Anlage 15 beigefügten Verwaltungsvorlage dargestellte Ergebnis der Prüfung der vorgebrachten Stellungnahme.
2. Die 4. vereinfachte Änderung zum Bebauungsplan Nr. 120 „Niederseßmar Mitte“, bestehend aus einer Planzeichnung, wird gemäß § 2 (1) i.V.m. § 10 und § 13 BauGB sowie § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom 11.03.2021 beigefügt.

Auszug: 9

TOP 15

**Bebauungsplan Nr. 120 "Niederseßmar - Mitte" / 5. Änderung (vereinfacht);
Beschluss des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss
Vorlage: 04402/2021/2**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt beschließt das in der Anlage 1a der der Originalniederschrift als Anlage 16 beigefügten Verwaltungsvorlage dargestellte Ergebnis der Prüfung der vorgebrachten Stellungnahme.
2. Die 5. vereinfachte Änderung zum Bebauungsplan Nr. 120 „Niederseßmar Mitte“, bestehend aus einer Planzeichnung, wird gemäß § 2 (1) i.V.m. § 10 und § 13 BauGB sowie § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom 11.03.2021 beigefügt.

Auszug: 9

TOP 16

**Bebauungsplan Nr. 118 "Frömmersbach - Lantenbach - Gewerbegebiet" /
2. Änderung (vereinfacht); Aufstellungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 04383/2020/1**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Der Bebauungsplan Nr. 118 „Frömmersbach – Lantenbach – Gewerbegebiet“ / 2. Änderung (vereinfacht) wird gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 BauGB geändert.
2. Der Bebauungsplan Nr. 118 „Frömmersbach – Lantenbach – Gewerbegebiet“ / 2. Änderung (vereinfacht), bestehend aus einer Planzeichnung und einer Begründung, wird gemäß § 2 (1) i.V.m. § 10 und § 13 BauGB sowie § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom 11.03.2021 beigelegt.

Auszug: 9

TOP 17
Änderung der Jugendamtssatzung
Vorlage: 04359/2020

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat beschließt die der Originalniederschrift als Anlage 17 beigelegte Satzung.

Auszug: 2.2 / 10

TOP 18
Aussetzen von Beitragserhebungen

TOP 18.1
Aussetzen der Beitragserhebung von Elternbeiträgen im Zuge von COVID-19 für den Monat Februar 2021
Vorlage: 04483/2021

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach setzt die Erhebung von Elternbeiträgen auf Grundlage der örtlichen Satzungen für die Inanspruchnahme von

- Angeboten zur Förderung von Kindertagespflege gemäß §§ 22, 23 und 24 SGB VIII (KJHG) sowie § 1 Absatz 1 und § 3, 4, 13, 17 KiBiz,
- Angeboten zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen gemäß §§ 22, 22a, und 24 SGB VIII (KJHG) sowie § 1 Absatz 1 und § 3, 13 ff KiBiz,
- Angeboten gemäß § 9 SchulG in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagschulen

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I" (BASS 12-63 Nr. 2)

im und für den Zeitraum vom 01. Februar bis 28. Februar 2021 aus. Dies geschieht unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Notbetreuung in Anspruch genommen wird.

Auszug: 4 / 10 / 11

TOP 18.2**Aussetzen der Beitragserhebung der Elternbeiträge im Bereich Schule im Zuge von COVID-19 für den Monat März 2021****Vorlage: 04484/2021**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach setzt die Erhebung von Elternbeiträgen auf Grundlage der örtlichen Satzungen für die Inanspruchnahme von Angeboten gemäß § 9 SchulG in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I" (BASS 12-63 Nr. 2) im und für den Zeitraum vom 01. März bis 31. März 2021 aus. Dies geschieht unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Notbetreuung in Anspruch genommen wird.

Auszug: 4 / 10 / 11

TOP 18.3**Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung für die Aussetzung der Beitragserhebung von Elternbeiträgen im Zuge von COVID-19 für den Monat Januar 2021****Vorlage: 04455/2021**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach genehmigt folgende

**Dringlichkeitsentscheidung
gem. § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NRW**

Die Stadt Gummersbach setzt die Erhebung von Elternbeiträgen auf Grundlage der örtlichen Satzungen für die Inanspruchnahme von

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

- Angeboten zur Förderung von Kindertagespflege gemäß §§ 22, 23 und 24 SGB VIII (KJHG) sowie § 1 Absatz 1 und § 3, 4, 13, 17 KiBiz,
- Angeboten zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen gemäß §§ 22, 22a, und 24 SGB VIII (KJHG) sowie § 1 Absatz 1 und § 3, 13 ff KiBiz,
- Angeboten gemäß § 9 SchulG in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“ (BASS 12-63 Nr. 2)

im und für den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Januar 2021 aus. Dies geschieht unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Notbetreuung in Anspruch genommen wird.

Diese Entscheidung ergeht als dringliche Entscheidung gemäß § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NRW und ist dem Rat in seiner nächsten Sitzung zur Genehmigung vorzulegen.

Gummersbach, den 19. Januar 2021

Frank Helmenstein
Bürgermeister

Axel Blüm
Vorsitzender des Finanz-
und Wirtschaftsförderungs-
ausschusses

Raoul Halding-Hoppenheit
Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Auszug: 4 / 10 / 11

TOP 19

Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung für die überplanmäßige Mittelbereitstellung in der Produktgruppe 1.06.01 "Kindertageseinrichtungen"
Vorlage: 04390/2021

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach genehmigt folgende

**Dringlichkeitsentscheidung
gem. § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NRW**

Der Rat der Stadt Gummersbach stimmt der überplanmäßigen Mittelbereitstellung von 190.000 € in der Produktgruppe 1.06.01 „Kindertageseinrichtungen“ zu.

Gummersbach, den 18.12.2020

Frank Helmenstein
Bürgermeister

Axel Blüm
Vorsitzender des
Finanz- und Wirtschafts-
förderungsausschusses

Raoul Halding-Hoppenheit
Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Auszug: 4 / 10

TOP 20

Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung für die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für die Maßnahme 5.430 "Erweiterung Grundschulen"

Vorlage: 04351/2020

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach genehmigt folgende

**Dringlichkeitsentscheidung
gem. § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NRW**

Die Verwaltung wird ermächtigt, die außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung für die Maßnahme „Erweiterung der Grundschulen“ in Höhe von 1.150.000 € zu veranlassen.

Gummersbach, den 07. Oktober 2020

Frank Helmenstein
Bürgermeister

Torsten Stommel
Vorsitzender des
Finanz- und Wirtschafts-
förderungsausschusses

Raoul Halding-Hoppenheit
Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Auszug: 4 / 11

TOP 21

Mitteilungen

Der Erste Beigeordnete und Stadtkämmerer Raoul Halding-Hoppenheit stellt den Quartalsbericht zur finanziellen Lage gem. § 2 Abs. 2 des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG) vor.

Des Weiteren berichtet der Erste Beigeordnete und Stadtkämmerer Raoul Halding-Hoppenheit über die Anmeldezahlen für die weiterführenden Schulen in Gummersbach. In der Gesamtschule Derschlag sind mehr als 100 Anmeldungen erfolgt.

Die Realschule Steinberg wird aufgrund der hohen Anmeldezahlen im kommenden Schuljahr dreizügig verfahren.

Bürgermeister Frank Helmenstein berichtet über den Sachstand zum Bergischen Forum für Wissen und Kultur.

gez.

Frank Helmenstein
Bürgermeister

gez.

Jens Barf
Schriftführung